



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburger.info, amtliche Mitteilung, Folge: 6/2013; Zugestellt durch Post.at.

BÜRGERMEISTERWECHSEL

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich bin nun bereits über 19 Jahre in unserer schönen Gemeinde als Bürgermeister tätig. Diese lange und vor allem sehr spannende Zeit bemühte ich mich stets, für das Wohl aller Frankenburgerinnen und Frankenburger einzutreten. Nun ist es aber an der Zeit, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Mit Ende September 2013 beende ich meine Tätigkeit als Bürgermeister. Interimsmäßig wird Vizebürgermeister Johann Baumann bis zur nächsten Gemeinderatssitzung die Amtsgeschäfte übernehmen.

Weitere Informationen dazu folgen in einer Sonderausgabe der Gemeindenachrichten.

Ihr Bürgermeister:

20 JAHRE ALTSSTOFFSAMMELZENTRUM

Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck feierte am 30. August „20 Jahre Altsstoffsammelzentrum“. Mehr auf Seite 2 und 3.



Bild vlnr: DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger (BAV), Bgm. Franz Sieberer, Helmut Schuster, Maria Rupp, Franz Wienerroither, Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner (BAV-Obmann).

INHALT:

SEITE 2-3
VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4
BAURECHT

SEITE 5
ZIVILSCHUTZ PROBEALARM, ...

SEITE 6
MUSIKSCHULE, MOBITIPP

SEITE 7
FIRMENVORSTELLUNG, ...

SEITE 8 - 9
SCHULNACHRICHTEN

SEITE 10
WÜRFELSPIELLAUF, ...

SEITE 11
FEUERWEHRSPORT, ...

SEITE 12
BÜCHEREI,

SEITE 13
ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

SEITE 14
RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 15-16
VERANSTALTUNGSKALENDER
OKTOBER - DEZEMBER

NATIONALRATSWAHL SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2013

Wahlzeiten: von 7.00 bis 15.00 Uhr
Wahllokal: Volksschule Frankenburg

Um einen raschen Ablauf zu ermöglichen, ersuchen wir, die Ihnen zugewandene Wählerverständigung mitzunehmen. Kommen Sie bitte so früh wie möglich zur Wahl.

Wahlkarten:

Sollten Sie sich am Wahltag nicht in Frankenburg aufhalten, so haben Sie die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte in Österreich in einem Wahllokal oder per Briefwahl (im Ausland ebenfalls per Briefwahl) zu wählen.

**Letzter Tag der schriftlichen Beantragung:
Mittwoch, 25. September 2013**

**Letzter Tag der mündlichen Beantragung und
Abholung: Freitag, 27. September 2013, 11.00 Uhr**

Wahlkarte ONLINE:

Die Wahlkarte können Sie auch **ONLINE** spätestens bis **Mittwoch, 25. September 2013**, beantragen.

Die Wahlkarte schicken wir Ihnen gerne zu. Wurde für Sie eine Wahlkarte ausgestellt und wählen Sie am Wahltag dennoch in Ihrem Wahlsprenkel, so müssen Sie die Wahlkarte unbedingt mitnehmen. Formulare auf: www.frankenburg.info.

Besuch durch die Besondere Wahlbehörde

Wahlberechtigte Männer und Frauen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, können am Meldeamt der Marktgemeinde Frankenburg eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig die Vormerkung für einen Besuch durch die Besondere Wahlbehörde bekannt geben.

**Anträge sind ebenfalls bis spätestens
Mittwoch, 25. September 2013, zu stellen.**

Dann wird eine Wahlkarte ausgestellt und die Besondere Wahlbehörde kommt zu Ihnen ins Haus.

Für alle Fragen, welche die Nationalratswahl betreffen, wenden Sie sich am Marktgemeindeamt an Frau Birnbaumer, ☒ 07683/5006-20, Zimmer 6.

*Nützen Sie Ihr demokratisches Recht
und nehmen Sie an dieser Wahl teil!*

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

20 JAHRE ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Am Freitag, 30. August informierte der Bezirksabfallverband in der Badstraße über Abfalltrennung.



Die Umweltprofis standen an diesem Aktionstag unter dem Motto „Was sie schon immer über die Abfallverwertung wissen wollten“ Rede und Antwort.

Die Besucher waren zu einem Imbiss und Getränken eingeladen.



Beim Festakt um 14 Uhr wurden wertvolle Preise verlost (siehe 1. Seite) und die „Redlbacher“ sorgten für Unterhaltung.

Bild:

Bgm Franz Sieberer und Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner wurden von Lukas und Niklas Stonig bei der Preisverleihung unterstützt.



16.000 BESUCHER BEIM WÜRFELSPIEL

Das Frankfurter Würfelspiel konnte in der heurigen Theatersaison das zweitbeste Ergebnis seiner Geschichte nach 2003 mit damals 20.000 Zuschauern verzeichnen. Dem Publikum wurden zehn tolle Open-Air-Schauspielabende geboten. Das gute Ergebnis wird in Investitionen im Würfelspielmuseum, bei der Ausstattung und den Kostümen sowie am Aufführungsgelände verwendet.

Herzlichen Dank den 500 Schauspielern und den 300 Helfern und Organisatoren. Ihr habt den Gästen aus Nah und Fern gezeigt, was alles möglich ist, wenn man gemeinsam an einem Ziel arbeitet – und das ehrenamtlich. Das Abschlussessen habt ihr euch redlich verdient. Viel Spaß dabei.



Bild: Bgm. Sieberer, Obmann Streicher und Vizebgm. Baumann (v.r.) freuen sich über den Besuch von Sepp Forcher“.

20 JAHRE ALTSTOFFSAMMELZENTRUM



BauhofmitarbeiterInnen mit DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger (BAV), Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner (BAV-Obmann) und Bgm. Franz Sieberer.

SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30
 Do./Fr.: 08.00 - 10.00
 Terminvereinbarung gegen Voranmeldung
 ☎ 07683 5006-11
 ✉ franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

SCHULBEGINN - ACHTUNG AUTOFAHRER

Auch heuer sind wieder viele Schulanfänger und Schüler unterwegs. Deshalb ersuche ich alle Autofahrer im Bereich der Schule und der Fußgängerüberwege die Geschwindigkeit anzupassen. Sind Kinder in Sichtweite, runter vom Gas und bremsbereit fahren.

30 KM/H ZONE

Bremsbereit fahren ist ein gutes Stichwort für alle 30 km/h Zonen im Ortszentrum. Leider werden diese Geschwindigkeitsbeschränkungen von vielen Autofahrern immer wieder einfach missachtet. Diese Zonen wurden jedoch nicht grundlos festgelegt. Viele schmale Straßen mit teilweise unübersichtlichen Kurven erlauben einfach keine höheren Geschwindigkeiten.

Damit nicht Kinder, unschuldige Radfahrer oder Spaziergänger und andere Verkehrsteilnehmer in einen folgenschweren Unfall verwickelt werden, ist also immer die zulässige Höchstgeschwindigkeit einzuhalten.

Ihr Bürgermeister:



Frankenburg -
unsere Gemeinde
Das Bauamt informiert:

ÄNDERUNGEN IM BAURECHT - AB 1. JULI 2013

Novellen der OÖ. Bauordnung und des Bautechnikgesetzes haben folgende Änderungen ergeben:

ANZEIGEPFLICHTIGE BAUTEN

Für **SOLAR-UND PHOTOVOLTAIKANLAGEN**, die freistehend und höher als 2 m sind oder die auf einem Gebäude montiert werden und das Dach um mehr als 1,5 m überragen, ist ab jetzt eine Bauanzeige am Gemeindeamt zu machen.

WINDKRAFTANLAGEN sind anzeigepflichtig.

FAHRSILOS mit einer nutzbaren Bodenplatte über 50 m² sind anzeigepflichtig.

PARABOLANTENNEN sind **NICHT MEHR** anzeigepflichtig.

Bitte melden Sie anzeigepflichtige Bauten (Swimming Pools, Gartenhütten etc. am Gemeindeamt.

ABSTAND VON BEPFLANZUNGEN VON DER STRASSE

Bäume (Wald) und Sträucher dürfen außerhalb des Ortsgebietes nur mit einem Abstand von **3 Metern** zur öffentlichen Straße gepflanzt werden.

Besonders zu beachten ist, dass auch natürlicher Anflug von Bäumen oder Sträuchern in diesem Bereich zu entfernen ist.



Der Abstand von 3 m ist einzuhalten.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen... im Ortsgebiet ... nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden. § 19 OÖ. Straßengesetz.

Für **GARTENHÜTTEN BZW. EBENERDIGE GEBÄUDE**, die nicht Wohnzwecken dienen, ist nach wie vor eine Bauanzeige zu machen (früher bis 12 m² - NEU bis 15 m²). Für größere Gartenhütten ist eine Baubewilligung erforderlich.

Die Gesamtlänge aller solchen ebenerdigen Gebäude oder Schutzdächer an der Grundstücksgrenze darf einschließlich der Dachvorsprünge 15 m (je Grundstücksgrenze) nicht überschreiten.

Die Traufenhöhe ist mit 3 m begrenzt. Ist der Abstand zur Grundstücksgrenze geringer als 2 m, so sind Fenster und Türen an der Außenseite unzulässig.

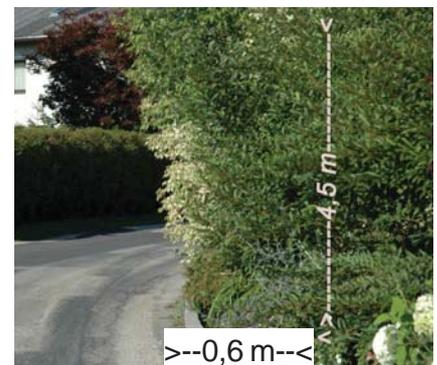
Anzeigepflicht bedeutet, dass grundsätzlich die Einreichunterlagen vom Bauwerber selber erstellt werden können. Nachbarbeteiligung gibt es keine.

Für eine **Baubewilligung** sind jedoch ein Planverfasser sowie Nachbarunterschriften notwendig.

Weitere Informationen erhalten Sie am Bauamt zu den Öffnungszeiten von 8 -12 Uhr, Dienstag von 14.30 -17.30 Uhr und telefonisch unter 07683/5006-40.

BITTE STRÄUCHER UND BÄUME AN DEN STRASSEN ZURÜCKSCHNEIDEN

Das Licht-
raumprofil
entlang der
Straße ist
freizuschneiden.



Laut Straßenverkehrsordnung (§83, §91) hat der Grundeigentümer Bäume, Sträucher und Hecken, die die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Das Lichtraumprofil muss 0,6 m vom Fahrbahnrand bis zu einer Höhe von 4,5 m frei gehalten werden. Neben Gehsteigen sind ebenfalls 0,6 m bis zu einer Höhe von 2,2 m freizuhalten.

GRATULATION



Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich ...

Frau Andrea Seyringer, BA, Innerhörgersteig 1, zum erfolgreich abgelegten Fachhochschul-Masterstudiengang - **Master of Arts in Business**.

Herrn Andreas Gröstlinger, BA, Hofbergstr. 19, zum erfolgreich abgelegten Fachhochschul-Masterstudiengang - **Master of Arts in Arts und Design**.

Herrn Andreas Birnbaumer, Fischeredt 5, zur an der HTL für Umwelt und Wirtschaft in Yspertal mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestandenen **Reifeprüfung**.

Herrn Simon Jakob Johannes Meindl, Freinerhaid 8, zur mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestandenen **Reifeprüfung** an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Wels (Ausbildungsschwerpunkt Automatisierung).

Herrn Patrik Pillichshammer, Brunnenstr. 6, zur am Oberstufenrealgymnasium der Diözese Linz bestandenen **Reifeprüfung**.

Herrn Tobias Purrer, Loixigen 1, zur bestandenen **Reifeprüfung** an der HTL für Maschinenbau in Ried i.I.

Frau Sabine Ellinger, Unterfeitzing 6, zur an der Wirtschaftskammer in Salzburg erfolgreich abgelegten **Meisterprüfung** für das Fotografenhandwerk.

AUSGEZEICHNETE MATURANTEN

Am Freitag, 25. Oktober findet heuer die Jungbürgerfeier statt. Dazu möchten wir auch alle **ausgezeichneten Maturanten** einladen.

Haben Sie mit Auszeichnung maturiert?

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt, Fr. Fettingger, ✉ gemeinde@frankenburgooe.gv.at oder ☎ 07683 5006-11 an.

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 6/2013; Auflage: 2.000; Fotos: ©Marktgemeinde/Privat. **Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 29.11.2013**

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM

Am Samstag, den **5. Oktober 2013**, wird wieder ein bundesweiter **Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ (15 Sekunden Dauerton) die **drei Zivilschutzsignale**

„**Warnung**“ (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)
 „**Alarm**“ (1 Minute auf- und abschwelliger Heulton)
 „**Entwarnung**“ (1 Minute gleich bleibender Dauerton)

in ganz Österreich ausgestrahlt.

Infotelefon am 5. Oktober von 09.00 bis 15.00 Uhr

☎ **130** (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Achten Sie auf die Sirenensignale und überprüfen Sie zugleich **Sicherheitseinrichtungen** im Haushalt.

FEUERLÖSCHGERÄTE

Die Feuerlöcher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

RAUCHMELDER

Die Batterie hält ca. zwei Jahre. Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken.

LEBENSMITTELBEVORRATUNG

Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte.

HAUSAPOTHEKE

Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und kindersichere Verwahrung.

BATTERIETEST

Testen Sie Radios, Taschenlampen, usw. auf ihre Funktionsfähigkeit.

ELEKTRO-FI SCHALTER IM SICHERUNGSKASTEN

Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste ausgestattet, welche einen Funktionstest erlaubt. Unbedingt regelmäßig prüfen.

OÖ Zivilschutzverband, Wienerstraße 6, A - 4020 Linz

☎ 0732 652436 - www.zivilschutz-ooe.at

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Größe: 82 m² mit Gartenanteil

Preis: €480,-- (kalt) - Lage: im Zentrum

Auskünfte unter: ☎ 0664 5926766

MOBITIPP

Die OÖVV-Nahverkehrsinfo

JUGENDTICKET-NETZ für
SCHÜLERINNEN, SCHÜLER und
LEHRLINGE in OÖ um **€ 60,00**



Alle Schülerinnen und Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren haben **ab 1. September 2013** die Möglichkeit, zwischen dem Schüler-Ticket/Lehrlings-Ticket um € 19,60 und dem neuen Jugendticket-Netz um € 60,00 zu wählen.

Gültigkeitszeitraum: 1. Sept. 2013 bis 31. Aug. 2014

Alle Öffentlichen Verkehrsmittel zu beliebigen Fahrten in OÖ sind damit benützbar einschließlich Orts- und Stadtverkehre, der Pöstlingbergbahn und der Rufbussen.

Vorteile des Jugendtickets-Netz auf einen Blick:
Alle Fahrten, die mit dem Schüler-Ticket nicht möglich waren, wie zum Beispiel vom Nebenwohnsitz, Internat, Wohnort zweier Elternteile, Musikschulbesuche, Hortbesuch, Wochenendfahrten, Pflichtpraktika, Fahrten zu dislozierten Unterrichts- bzw. Ausbildungsstätten, in der Freizeit, mit Rufbussen, in Stadt- und Ortsbussen.

Das **Jugendticket-Netz muss beantragt werden**.
Formulare gibt es in der Schule, beim Lehrherren und bei den Verkehrsunternehmen, Passfoto, Antrag vollständig ausfüllen, Zahlungsbeleg über € 60,00 vorlegen und bei einem beliebigen OÖVV-Verkehrsunternehmen abgeben. Ticket abholen. Nicht EU-Bürger benötigen außerdem eine Bestätigung des Finanzamtes über den Bezug der Familienbeihilfe.

Herkömmliches Schüler/Lehrlings-Ticket um € 19,60. Dies entspricht der bisherigen Schülerfreifahrt und berechtigt zu Fahrten nur für den am Ausweis eingetragenen Weg vom Wohnort zur Schule bzw. Ausbildungsstätte.

Für alle Detailfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: MobiTipp Gmunden – Die Nahverkehrsinfo,
Theatergasse 9, 4810 Gmunden,
Telefon +43 (07612) 20812
Email: office@gmunden.mobitipp.at
www.gmunden.mobitipp.at

LANDESMUSIKSCHULE FRANKENBURG

NEU: CELLOUNTERRICHT

Seit diesem Schuljahr 2013/14 kann die Musikschule endlich wieder einen Cellounterricht anbieten.

Wer Interesse hat dieses Instrument zu erlernen, möge sich in den nächsten Tagen bei uns in der Musikschule melden.

Wir haben Schulinstrumente zum Ausleihen in jeder Größe, alle Kinder ab dem Volksschulalter bekommen von uns ein passendes Instrument zur Verfügung gestellt.

Außerdem gibt es auch bei den anderen angebotenen Instrumenten kaum mehr lange Wartelisten, wie in den vergangenen Jahren.

Jedes Kind bzw. jeder Erwachsene bekommt relativ schnell einen Musikschulplatz.

Informieren sie sich bei uns an der Landesmusikschule Frankenburg welches Instrument für ihr Kind oder für sie in Frage kommt.

Nähere Informationen:
LMS Frankenburg, Hauptstr. 33,
Tel.: 07683/5023
oder www.lms-frankenburg.at



VERANSTALTUNGSTIPP:

KABARETTABEND MIT HERBERT STEINBÖCK UND THOMAS M. STROBL

Wann: **Montag, 21. Oktober 2013**
um 19.30 Uhr

Wo: Gasthof Kogler, 4890 Frankenmarkt
Familie Greisinger

Veranstalter: Sparkasse

Eintritt: Spende €5,00

Die gesamten Einnahmen werden den regionalen Volks- und Hauptschulen zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und Kartenvorverkauf in der Sparkasse Frankenburg (und in den Sparkassen Frankenmarkt, St. Georgen und Vöcklamarkt).

SPARKASSE
Frankenburg

NEUE FIRMA IN FRANKENBURG:



Geschäftsinhaber:
Daniel Fammler

Team: Bianca Vesely,
Thomas Luschner,
Manfred Buchwald,
Gunter Marks



Die Event- und Werbeagentur EMO Productions bietet Klein- und Mittelunternehmen mit einer breiten Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen die Möglichkeit, den Bereich Werbung zu einem Teil oder vollständig auszulagern.

Als sogenannte full service Agentur reicht das Angebot von der Beratung, Konzeption oder strategischen Planung bis zur Umsetzung beziehungsweise Gestaltung in vielen Bereichen der Event- und Medienwelt.

Gerade in der Gründungsphase beziehungsweise in den ersten Jahren eines Unternehmens bleibt in vielen Fällen kaum Zeit, um sich über eine corporate identity Gedanken zu machen oder ein vernünftiges Werbekonzept auszuarbeiten.

Jedoch ist gerade in dieser Zeit das Auftreten eines Unternehmens von besonderer Bedeutsamkeit und entscheidet nicht selten über dessen zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg.

EMO Productions ermöglicht seinen Partnern einen professionellen Auftritt – ob digital oder auf Printmedien – zu einem erschwinglichen Preis.

EMO PRODUCTIONS | EVENT- UND WERBEAGENTUR

Hauptstrasse 23

A-4873 Frankenburg am Hausruck

Telefon: +43 (0)699 120 263 40

Web: www.emo-productions.com

E-Mail: info@emo-productions.com

BIKER SPENDEN FÜR ALTENHEIM

Der Motorradclub "Bikers of Darkness" mit Obmann Alexander Hödl spendete aus dem Erlös des Juli-Treffens für die Garten-Sitzgarnitur unseres Altenheimes keilförmige Unterlagskissen.

Ältere Menschen tun sich beim Niedersitzen und Aufstehen von herkömmlichen Sitzgarnituren sehr schwer, da diese ein sehr niederes Normmaß aufweisen.

Mit den Unterlagskissen im Wert von rund €300,-- fällt es unseren Altenheimbewohnerinnen und -bewohnern um etliches leichter, die Garnituren zu nutzen.



BEHÖRDENWEGE ONLINE ABWICKELN

Die Vorteile:

- * *papierlose Abwicklung von Vorschreibungen*
- * *jederzeit Einblick auf das Steuerkonto*
- * *Wasserzählerablesedaten selber erfassen*

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt,
Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.



FRANKENBURG APP

Für alle BürgerInnen und Gäste steht, wie bereits berichtet, nun eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung.

Die Gemeinde2Go-App bietet Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereins- und Firmenverzeichnisse, Gemeindezeitung, Fotogalerie, Notdienste, usw.

Die APP steht unter Gem2Go zum Gratis-Download bereit. Verfügbar ist die APP für iPhone, iPad und Android.
Web: www.gem2go.at

NEUE MITTELSCHULE

AUSGEZEICHNETE SCHÜLERINNEN

Wir freuen uns, dass von den **vierten Klassen 18** SchülerInnen ihre Ausbildung mit **ausgezeichnetem Erfolg** und **drei** SchülerInnen mit **gutem Erfolg** abgeschlossen haben.



In den ersten, zweiten und dritten Klassen gab es weitere 45 ausgezeichnete und 23 gute Erfolge! *Wir gratulieren!*

BEZIRKSSIEGERIN AUS FRANKENBURG

Katrin Scheibl aus der 1a der NMS Frankenburg wurde bei den Leichtathletik-Bezirkssiegerschaften am 27. Juni Bezirkssiegerin im Dreikampf.

Die Mädchenmannschaft erreichte den vierten Platz. Der Bewerb fand im Vöcklabrucker Stadion statt.

Gratulation an die erfolgreichen Sportlerinnen.



ERSTE HILFE-KURSE AN DER NMS FRANKENBURG

Auch in diesem Schuljahr wurden wieder zwei Erste Hilfe-Kurse an der NMS Frankenburg abgehalten.

Unter der Leitung von Dipl. Päd. Manfred Ennemoser besuchten insgesamt 36 SchülerInnen einen 16 stündigen EH- Kurs, der bereits für den Führerschein gültig ist.

Das Rote Kreuz dankt für die Teilnahme.



Genauere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter <http://hsfrankenburg.eduhi.at>

„BILDNERISCHES GESTALTEN“ DER 1. KLASSEN IN DER FLACHAU

Die Woche stand im Zeichen des amerikanischen Künstlers Alex KATZ.

Die SchülerInnen gestalteten in dieser Schwerpunktwoche vom 17. bis 21. Juni Profile und Simultanbilder im Stile des Künstlers. Sie malten auf Spanplatten, mit Lack und Dispersion. Zuerst wurde das eigene Profil ausgeschnitten und im Stil der Pop Art gemalt.

Danach gestalteten sie ein Simultanbild, das die SchülerInnen von vorne und hinten in einer Landschaft zeigte. Außerdem zeichneten sie die Umriss der eigenen Körper auf Asphalt und gestalteten alte Bücher neu.



Den Abschluss bildete am Freitag eine Führung durch die Ausstellung des Künstlers Alex Katz im Museum der Moderne in Salzburg.

JAUSENPROJEKT FÜR AFRIKA

Unter dem Motto „Wir setzen ein Zeichen gegen Armut“ haben die 4. Klassen im Zuge des Religionsunterrichtes einen Jausen-Verkauf organisiert.

Der Reinerlös dieser Aktion betrug 650 Euro und wurde an den Verein KWETU NI KWENU gespendet.

Dieser Verein fördert Entwicklungsprojekte zwischen Österreich und Tansania.

Norbert Habring, ein Vereinsmitglied, nahm diese Spende am 3. Juli von einigen SchülerInnen mit großer Freude entgegen.

Wir sind stolz auf das soziale Engagement unserer Jugendlichen.



NEUE MITTELSCHULE

SPORTWOCHE DER 3A UND 3B

„Eine echt coole Sportwoche!“ erlebten die SchülerInnen der 3. Klassen von 17. bis 21. Juni im Jugendhotel Club Kitzsteinhorn in Zell am See.

Luxuriöse Unterkunft mit Pizaabend, Grillvergnügen, Kino und Schaumparty am Pool ließen die Schülerherzen höher schlagen. Bei extrem heißen Temperaturen wurde geradelt und gesurft, Beachvolleyball und Tennis gespielt, auf Pferden geritten oder geklettert. Spaß ohne Ende!!!



ZWEITÄGIGER WANDERTAG DER 4B UND 4C

Mit ihren LehrerInnen und dem Naturführer Wolfgang Marka machten sich die SchülerInnen am 10. Juni auf den Weg zur Eisenau. Bei schönem Wetter wanderten sie alle am Nachmittag bis auf ca. 1400m.

Elf „Bergfexe“ scheuten nicht davor zurück, auch noch über die Himmelspforte den Schafberg (1783m) zu erklimmen. BRAVO!

Am nächsten Tag marschierten die Wanderer zur Moosalp, einer kleinen Hütte in Richtung Schwarzensee. Sie genossen die warmen Sonnenstrahlen und freuten sich, auf den Almwiesen viele seltene Pflanzen (Wollgras, Knabenkraut, Kugelprimel,...) zu bewundern.



Der Abstieg auf dem Wanderweg entlang der Burgauklamm war eine ganz schöne Herausforderung und bildete den Abschluss der erlebnisreichen zwei Tage!

Mehr auf <http://hsfrankenburg.eduhi.at>



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

NICHTRAUCH- UND GESUNDHEITSVORTRÄGE IN DER NEUEN MITTELSCHULE FRANKENBURG

Oftmals wird Krebs als Schicksal angesehen, dabei gibt es konkrete Schritte, die helfen können, diese Krankheit zu vermeiden. Eine der wichtigsten ist dabei, nicht zu rauchen – wie jetzt auch durch eine Studie der WHO bestätigt wurde. Viele Raucher wissen aber, dass das „Aufhören“ sehr schwer fällt. Daher ist die Devise – einfach nicht damit anfangen. Die Krebshilfe OÖ bietet seit über 15 Jahren zu diesem Thema kostenlose Vorträge für Schüler ab der 3. Klasse NMS/Gymnasium an.

Es geht nicht darum, mit „erhobenen Zeigefinger“ die Kinder zu belehren, sondern gemeinsam mit den Schülern über das Rauchverhalten, die gesundheitlichen und andere Folgen bzw. „wie das Aufhören auch gelingen kann“ zu sprechen und alle anstehenden Fragen zu beantworten. Besonders wichtig ist dabei das Herausarbeiten des „Mehrerts durchs Nichtrauchen“ – mehr an Geld, mehr Attraktivität, mehr Fitness! Zum Nachbearbeiten des Themas gibt es Info-Blätter mit den wichtigsten Fakten für die Schule.

Seit einigen Jahren werden für die jüngeren Schüler auch „Workshops“ zum Thema „Gesundheitsvorsorge“ abgehalten, wo zwar ein rauchfreies Leben zentraler Punkt ist, aber eingebettet in weitere wichtige Vorsorgeschritte wie regelmäßige Bewegung, hochwertige und abwechslungsreiche Ernährung und den richtigen Umgang mit der Sonne.

So wurden im letzten Schuljahr 59 Schulen in ganz OÖ besucht und 111 Nichtraucher- sowie 40 Vorsorgevorträge gehalten - auch in der NMS Frankenburg.

Das Feedback durch Schüler und Lehrer zeigte, dass dieses kostenlose Angebot der Krebshilfe OÖ sehr geschätzt wird: die Lehrer beurteilten Inhalt und Umfang der Vorträge je mit einem Notendurchschnitt von 1,1 und auch die Schüler benoteten die Vorträge mit 1,4 bzw. 1,3.

4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756-0
www.krebshilfe-ooe.at, office@krebshilfe-ooe.at

JOHANNES BINDER ERFOLGREICHER BEHINDERTENSORTLER

Der Frankfurter Johannes Binder ist derzeit 22 Jahre alt und trotz seiner Beeinträchtigung ein äußerst engagierter und vielseitiger Sportler.



Im Rahmen der Special Olympics Österreich, welches die Kaderschmiede und der Pool für die Olympiade des Behindertensports ist, nimmt Johannes an vielen Wettbewerben und Wettkämpfen (Staatsmeisterschaften) mit überragenden Erfolgen teil. Er startet dabei immer in der 1. Leistungsgruppe.

Johannes Binders größte Erfolge 2013:

1. Rang - OÖ Bowlingmeisterschaften

Goldmedaille - 100 m Lauf, der Special Olympics

2. Rang - Weitsprung, Staatsmeisterschaften Special Olympics

3. Rang - 400 m Lauf, Staatsmeisterschaften Special Olympics



KATHRIN PESENDORFER ERFOLGREICHE TRIATHLETIN

Die Frankfurterin Kathrin Pesendorfer vom Team HVM Triathlon war heuer sehr erfolgreich bei verschiedensten Triathlonbewerben unterwegs.

2 x 1. Altersklassenplatz
in Obertrum

1. Altersklassenplatz
(4. Gesamt) Trumer Triathlon



Nähere Infos unter www.hvm-triathlon.at

WÜRFELSPIELLAUF 2013

Heuer nahmen rund 260 Läufer, Walker und Biker bei herrlichem Wetter an dem vom TSV bestens organisierten Lauffest teil.

Die **Frankfurter Wertung** bei den **Läufern** über 9,7 km gewann bei den Damen **Andrea Scheibl** (46,54) und bei den Herren **Andreas Kaiser** (39,09), beide LCAV doubrava.



Bild vlnr.: BGM Franz Sieberer, VizeBGM Johann Baumann mit den schnellsten Frankfurter Läufern (Herbert Laibl, Andreas Kaiser und Bernhard Groß), VizeBGM Ing. Anton Hochrainer und Johannes Plakolm (TSV).

Stefanie Huber (39,54 min.) vom LCAV doubrava gewinnt erstmals den Frankfurter Würfelspiellauf.

Bei den **Herren** gibt es ebenfalls einen neuen Sieger **Wolfgang Stabauer** vom Team Vitalwolf mit der Zeit von 34,33 min.

Den erstmals durchgeführten **Hobbylauf** über 6,8 km gewann bei den Herren **Leopold Wölflingseder** aus Sicking (24,25 min.) und bei den Damen die Frankfurterin **Evelyn Reichinger** (47,04 min.).

Die schnellste Zeit bei den **Nordic Walkern** über 9,7 km erreichte **Alois Schmid** (52,15) aus Hainning und bei den Damen **Sabine Klinger** (51,01).

Die **5. MTB-Göblberg-Trophy** (sehr selektive Strecke über 13,7 km und viele Höhenmeter bis zum 799 m hohen Göblberg) gewann bei den **Herren** erstmals **Simon Klausecker** vom cycling gents racing team mit einer Zeit von 29,03 min. und bei den **Damen** zum drittenmal **Martina Engl** vom URC Ried mit einer Zeit von 35:20 min.

Die gesamten Siegerlisten unter www.tsvfrankenburg.at.

FEUERWEHRSPORTGRUPPE FRANKENBURG

FEUERWEHRSPORTGRUPPE FRANKENBURG MIT SEHR GUTEN LEISTUNGEN BEI DER CTIF OLYMPIADE IN FRANKREICH

Vom 14. bis 21. Juli war die Feuerwehrsportgruppe bereits zum 5. Mal unterwegs, um an der sogenannten CTIF-Feuerwehrolympiade teilzunehmen. Diesmal führte die Reise nach Mulhouse in Frankreich.

Trotz zweier neuer österreichischer Rekorde (im Nasslöschangriff bzw. beim 100m Hindernislauf durch Purrer Thomas) und der zweitbesten jemals gelaufenen Staffellaufzeit konnten wir die anvisierten Medaillenränge nicht erreichen.



Bild: Die Feuerwehrsportgruppe mit Bürgermeister Franz Sieberer.

Der erhoffte Spitzenplatz blieb zwar dieses Mal aus, jedoch wären auch die erbrachten Leistungen nicht ohne unsere Unterstützer möglich gewesen.

Daher möchten wir uns auf diesem Wege bedanken bei: Den Gemeinden Frankenburg und Redleiten, unseren Sponsoren, allen Feuerwehren in Frankenburg und Redleiten, bei den Anrainern des Trainingsgeländes, unseren mitgereisten Fans und natürlich allen anderen Unterstützern der Feuerwehrsportgruppe.

Um auch weiterhin erfolgreich an internationalen Wettbewerben teilnehmen zu können, suchen wir junge, sportbegeisterte Burschen.

Mit der Sportgruppe nimmst Du an Weltmeisterschaften, Feuerwehr-Olympiaden und vielen weiteren internationalen Turnieren teil. Unter anderem sind für nächstes Jahr Wettbewerbe in Deutschland und Russland geplant.

Mehr Infos unter: www.feuerwehrsport.at

FF STEINING

ERFOLGREICHER LANDESFUERWEHRBEWERB

Die Bewerbungsgruppen der FF Steining nahmen beim 51. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Rohrbach teil. Mit einer Angriffszeit von 36,95 sec. erreichte die Gruppe 1 einen hervorragenden **2. Rang** in **Bronze** von 307 angetretenen Gruppen. In **Silber** konnte ein **17. Platz** von 247 angetretenen Gruppen erreicht werden.



Bei der Gruppe 2 welche heuer die erste Saison bestreitet, können sich gleich 6 Kammeraden über das fehlerfrei bestandene Leistungsabzeichen freuen.

TRENDSPORT VOLLEYBALL GANZJÄHRIG IN FRANKENBURG MÖGLICH

Nachdem die Volleyball Beachsaison für heuer fast beendet ist – der Beach-Platz zwischen Schule und Altenheim steht noch bis Ende Oktober zur Verfügung – lädt die TSV Sektion Volleyball wieder zum wöchentlichen Spiel in den Hauptschul-Turnsaal.

Jeweils **Donnerstags ab 20 Uhr** wird gemeinsam mit neuen, interessierten Frauen und Männern und den bereits aktiven Vereinsmitgliedern nach einer kleinen Aufwärmrunde und einem kurzen Techniktraining wieder gebritsch, gebaggert und geblockt.

Informationen dazu gibt es bei Sektionsleiter Hannes Hofbauer (Tel. 0650 6732718).



MARKTMUSIKKAPELLE FRANKENBURG

AUSGEZEICHNETER ERFOLG BEI MARSCHWERTUNG



Bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Ungenach konnte die Markt-Musikkapelle Frankenburg einen weiteren Erfolg erzielen.

In der höchsten Leistungsstufe E, mit Showteil, erreichten die Musiker unter Stabführer Josef Kovacs mit 92,8 Punkten einen Ausgezeichneten Erfolg.

Die neu einstudierte Marschshow mit verschiedenen Sternvarianten erforderte intensive Probenarbeit, welche aber durch den großen Zuspruch des Publikums belohnt wurde.

Helmut Steinberger, Obmann

Berichtigung Ausgabe 03/2013

In der Ausgabe 03/2013 wurde der Obmann der Markt-Musikkapelle einmal mit Walter anstelle von Helmut Steinberger benannt.

KEINE ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE

Die Ärzte - Bereitschaftsdienste für die Monate Oktober - Dezember waren bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe leider noch nicht erhältlich.

Ab Anfang Oktober sind die Bereitschaftsdienste auf der Gemeindehomepage (www.frankenburg.info) und am Marktgemeindegemeindeamt (Infoständer) erhältlich.

Auf der **Frankenburg APP** können die Dienste ebenfalls abgerufen werden. Web: www.gem2go.at

HERBSTZEIT IST LESEZEIT

Die Pfarrbücherei Frankenburg hat das Buchsortiment um einige „**Wimmelbücher**“ für Kinder im Vorschulalter erweitert. Das Kind wird beim Betrachten der Bilder aktiv eingebunden und so motiviert, den eigenen Wortschatz zu erweitern. Wichtig ist dieses "interaktive Lesen" gemeinsam mit einer Bezugsperson – z.B. Eltern oder Großeltern. Diese bestätigen die Aussagen der Kinder und stärken dadurch deren Selbstsicherheit und Lesemotivation.

Buchbeispiel: „Wo sind die Erdmännchen?“ Suche und finde die Erdmännchen – eine lustige Tierfamilie, die auf abenteuerliche Weltreise geht. Begleite sie an verschiedene Orte der Erde. Hier sind echte Spürnasen gefragt, denn die frechen Erdmännchen verstecken sich überall.

Zwei weitere **Buchempfehlungen** für unsere erwachsenen LeserInnen:

„*Wofür soll ich dankbar sein?*“ Autorin Barbara Stöckl erinnert sich gerne an Momente, Begegnungen und Gespräche aus der Kindheit. Es ist aber unsere ganz persönliche Entscheidung, zu jedem Zeitpunkt unseres Lebens das Gute, das Schöne und das Mutmachende in unserem Leben zu sehen. Jeden Tag. Tausende Chancen.

Wir sind auf der Suche nach wahren Werten, echten Freunden, tiefen Gefühlen, kleinen Gesten ... erfüllenden Momenten.

„*Einfach glücklich*“ Autor Sepp Forcher erzählt aus seinem reichen Erfahrungsschatz. Eine Summe von unzähligen, meist kleinen Momenten, Begegnungen, Erfahrungen, Erlebtem und Erträumtem.

Toleranz und Dankbarkeit, den Wunsch lebenslang zu lernen und der offene Blick für die kleinen, unscheinbaren Dinge machen für ihn ein erfülltes Leben aus.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:

Freitags von 18:30 – 19:30 Uhr und
Sonntags von 10:00 – 11:00 Uhr

– während des Pfarrfrühstücks
bereits ab 8:00 Uhr



Bitte vormerken:

Die Pfarrbücherei lädt ein zum **Kindertheater** am Samstag, 7. Dezember um 15:00 Uhr im Pfarrsaal Frankenburg – die Theatergruppe Harlekin spielt das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ nach einem Märchen der Gebrüder Grimm.

Informationsblatt

öffentliche Bücherei Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14

✉ a_seifriedsberger@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

AKTUELLE BÜCHER:

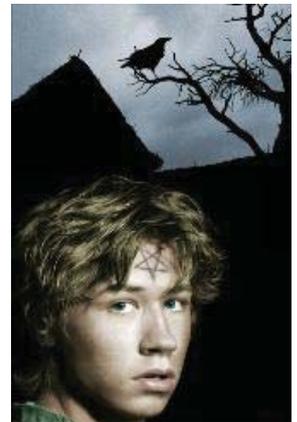
Allmen und die Dalien	<i>Martin Suter</i>	Herzblut	<i>Volker Klüpfel</i>
Aus dem Leben Hödlmosers	<i>Reinhard P. Gruber</i>	Ich liebe dich, aber nicht heute	<i>Gaby Hauptmann</i>
Bitte nicht füttern	<i>Sarah Harvey</i>	Im eigenen Schatten	<i>Veit Heinichen</i>
Blauer Montag	<i>Nicci French</i>	Krabat	<i>Otfried Preußler</i>
Das Washington-Dekret	<i>Jussi Adler-Olsen</i>	Lebenslänglich Klassenfahrt	<i>Bastian Bielendorfer</i>
Der Nazi & der Friseur	<i>Edgar Hilsenrath</i>	Pampa Blues	<i>Rolf Lappert</i>
Die Schriften von Accra	<i>Paulo Coelho</i>	Retten wir den Euro	<i>Christian Felber</i>
Erschieß die Apfelsine	<i>Mikael Niemi</i>	Sie und Er	<i>Andrea DeCarlo</i>
Gemeinwohl-Ökonomie	<i>Christian Felber</i>	Sommer in Maine	<i>Courtney J. Sullivan</i>
		Suna	<i>Pia Ziefle</i>

BUCH DES MONATS:

KRABAT / OTFRIED PREUSSLER

Der Waisenjunge Krabat wird vom Meister als Lehrjunge in der Mühle im Koselbruch aufgenommen. Erst mit der Zeit bemerkt er, dass sein Meister ein schwarzer Zauberer ist, der seine Gesellen mit übermenschlichen Fähigkeiten ausstattet und allerlei schwarze Magie praktiziert. Krabat beginnt, gegen den Meister aufzubegehren, doch es gibt nur eine Möglichkeit, ihn zu vernichten...

Otfried Preußler schrieb – mit Unterbrechungen – zehn Jahre an Krabat. Als Vorlage diente ihm die sorbische Volkssage von Krabat, die Ende des 17. Jahrhunderts nahe dem Ort Schwarzkollm in der Oberlausitz zwischen Hoyerswerda und Kamenz spielt. Die Geschichte des Lehrlings, der sich gegen seinen Meister behaupten muss und ihn zum Kampf herausfordert, findet sich auch in vielen anderen Sagen, ebenso wie das Motiv der Erlösung durch die Liebe.



Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen sowie Helferinnen und Helfern für ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Lesenacht für Kinder im Zuge des Ferienspaßes, die wieder ein großer Erfolg war, bedanken. Ihr seid mir wie immer eine große Stütze gewesen.

Auch für die nicht selbstverständliche freiwillige Mitarbeit in der Bücherei sei an dieser Stelle einmal an das ganze Team ein großes Lob und ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Das Team der öffentlichen Bücherei möchte sich bei der Raiffeisenkasse Frankenburg herzlich für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr sowie auch schon im Vorjahr bedanken!

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



PRIVATHAFTPFLICHTVERSICHERUNG & „DIE GEFAHREN DES TÄGLICHEN LEBENS“

Die Privathaftpflichtversicherung versichert Privatpersonen gegen Risiken im normalen Lebensalltag. Sie erstreckt sich daher auf Schadenersatzverpflichtungen aus den Gefahren des täglichen Lebens mit Ausnahme der Gefahr der betrieblichen, beruflichen oder gewerbsmäßigen Tätigkeit.

In der versicherungsrechtlichen Praxis kommt es allerdings immer wieder zu Deckungsablehnungen mit der Begründung, dass der gegenständliche Vorfall bzw. das gegenständliche schädigende Ereignis nicht den "Gefahren des täglichen Lebens" zuzuordnen ist und daher kein Versicherungsschutz besteht.

Unter diesem Begriff der "Gefahren des täglichen Lebens" wird nach der allgemeinen Bedeutung verstanden, dass der Versicherungsschutz für die Haftpflicht des Versicherungsnehmers jene Gefahren umfasst, mit denen üblicherweise im Privatleben eines Menschen gerechnet werden muss und müssen diese keineswegs täglich auftreten. Allerdings darf es sich nicht um ungewöhnliche Gefahren handeln.

Wie bereits erwähnt, kommt es häufig zu Deckungsablehnung, weswegen bereits vielfach die österreichischen Gerichte mit derartigen Angelegenheiten beschäftigt wurden.

Im Nachfolgenden werden daher kurz oberstgerichtliche Entscheidungen dargestellt, die sich mit dem schwammigen Begriff der "Gefahren des täglichen Lebens" näher auseinandersetzen:

Wegziehen eines Stuhls (7 Ob 26/95):

Der Versicherungsnehmer traf bei einer Ballveranstaltung einen guten Bekannten. Dieser stand von seinem Stuhl auf, um mit dem Versicherungsnehmer zu sprechen. Als er sich wieder setzen wollte, befand sich der Stuhl nicht mehr an seiner ursprünglichen Stelle, da der Versicherungsnehmer diesen aus Spaß verrückt hatte. Das Opfer stürzte und verletzte sich schwer.

Der Versicherungsnehmer musste für das Strafverfahren, Schmerzensgeld, Kosten der Krankenkasse und den restlichen Klagsbetrag aufkommen.

Der OGH entschied, dass es sich um "Gefahren des täglichen Lebens" handelt und die Versicherung den eingetretenen Schaden decken muss. Der Versicherungsnehmer hatte nicht vorsätzlich gehandelt, die Lage falsch eingeschätzt und nicht beabsichtigt, eine Verletzung herbeizuführen. Nach Auffassung des Gerichtes passierte dem Opfer ein Ausrutscher, wie er jedem Durchschnittsmenschen unterlaufen kann.

Zerkratzte Autos (7 Ob 55/87):

Ein 6-jähriges Kind beschädigte auf dem Schulweg mit einem spitzen Gegenstand 10 PKW's, indem es den Lack zerkratzte.

Die Haftpflichtversicherung verweigerte die Abwehr der Forderung, da Vorsatz vorliege bzw. wollte der Forderung nicht nachgehen, da keine Verletzung der Aufsichtspflicht bestehe.

Der OGH war nicht der Meinung der Versicherung und bezweifelte, "ob grundsätzlich ein 6-jähriges Kind begreifen kann, dass das Zerkratzen des Lacks eines Autos vermögensrechtliche Schäden mit sich bringt.

Vielmehr liegt es nahe, dass ein gerade erst in die Volksschule eingetretenes Kind eine solche Handlung dem nicht sehr folgenschweren Beschmieren von Wänden gleichsetzt."

Die Haftpflichtversicherung musste in diesem Fall die Kosten für die Abwehr der Schadenersatzforderung übernehmen.

AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltspartnerschaft

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis

☎ 07752 83 533, Fax: DW - 44 ✉ rechtsanwalt@dr-aigner.at

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck

☎ 07683 60 366, Fax: DW - 77 ✉ office@ra-aigner.at

Oktober

Bewegte Bilder - Filmbabend

Filme von Alois Pflilichshammer
Mittwoch, 2. Oktober, 20 Uhr, Gasthaus Preuner
Veranstalter: Heimatverein

Zivilschutz - Probealarm

Samstag, 5. Oktober, 12 - 13 Uhr

Erntedankfest

Sonntag, 6. Oktober, 9 Uhr, Pfarrkirche

Fuzo-Fest

Fr.-Sa. 11.-12. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: FF Frankenburg

Pfarrwanderung

So. 13. Oktober, 14 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Kath. Männerbewegung

Herbstkonzert

der Marktmusikkapelle

Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 24. Oktober, 14 Uhr,
Musikschulgebäude

Bauernmarkt

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Ortsbauernschaft

Konzert: Marc Pircher

Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Gasthaus Preuner
Veranstalter: Gasthaus Preuner



November

Buchausstellung mit EZA-Markt im Pfarrheim

Samstag, 9. November, 9 - 11 Uhr / 14 - 17 Uhr
Sonntag, 10. November, 8 - 12 Uhr / 14 - 20.30 Uhr
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Martini-Kirtag mit 52. Frankenburg

Handels- und Gewerbeausstellung

Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November

Kirtagsrummel der Marktmusikkapelle im

Festzelt neben dem Kulturzentrum

Freitag, 20.30 Uhr: Kirtagsstanz

Samstag, 15.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag

20.30 Uhr: Kirtagsstanz

Sonntag, 10.30 Uhr: Fröhlichhoppen

15.00 Uhr: Kirtagsrummel

Kirtagsausklang

Weitere Veranstaltungen & Angebote:

Kleintier- und Vogelausstellung des

Rassekleintierzuchtvereines im Gemeindebauhof

52. Hobbyausstellung des Heimatvereines
mit Kaffee-, Kuchen- und Imbissverkauf der
Goldhaubengruppe in der Volksschule

Labstelle der Grünbergler bei und in der Volksschule

Wirtedorf im Gemeindebauhof

Mutterberatung

Donnerstag, 18. November, 14 Uhr, Musikschulgebäude

Gang in den Advent

gemeinsam mit PGR, KFB, KMB

Freitag, 29. November, 18.30 Uhr, Kirchplatz

Weihnachtsmarkt im Altenheim

Samstag, 30. November, ab 9 Uhr

Barbarafeier

Samstag, 30. November, 10.30 Uhr, Pfarrkirche
anschließend Barbarafeier im Gh. „Wirt am Riegl“
Veranstalter: Bergknappenverein

Dezember

Kindertheater „...“

Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr, Pfarrheim
Veranstalter: Bücherei der Pfarre und
Jugendreferat der Marktgemeinde

Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Samstag, 7., 14. und 21. Dezember,

Beginn: jeweils ab 14 Uhr. Detailprogramm folgt.

Öffentliche Gemeinderatsitzung

mit Bürgerfragestunde

Donnerstag, 12. Dez., 19.30 Uhr, Gemeindeamt

Weihnachtsball

Dienstag, 25. Dezember, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: FF Redleiten

Sprechttag

Sonntag, 29. Dezember, 9 bis 11 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Schenkungsverein auf Gegenseitigkeit

Mutterberatung

ENTFÄLLT im Dezember

Pfarrbücherei im Pfarrheim

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10 bis 11 Uhr

und während des Pfarrfrühstücks ab 8 Uhr

Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

JUZ (Jugendtreff)

Öffnungszeiten:

im 1. Stock des LMS- und Kindergartengebäudes
jeden Samstag von 16.00 - 20.00 Uhr

Sportliche Veranstaltungen

Naturfreunde Herbstprogramm

Programmerstellung für 2014

Fr., 4. Oktober, 19.30 Uhr
Gasthaus Wirt am Riegl

Wanderung - Kobernauserwald im Herbstlaub

Sa., 12. Oktober, 9 Uhr
Auskunft: August Scheibl (☎ 60401)

Herbstwanderung zum Nationalfeiertag

Samstag, 26. Oktober, 9 Uhr
Auskunft: Elisabeth und Alois Renetseder (☎ 7359)

Silvesterwanderung - Hengst

Einkehr in Feitzing
Dienstag, 31. Dezember, 12 Uhr
Auskunft: Adi Watzl (☎ 8760)

**Treffpunkt zu allen Touren der
Naturfreunde Frankenburg ist am
Schulparkplatz.**

Web: frankenburg.naturfreunde.at

Hobby-Preisschießen im Schützenheim

Dienstag bis Donnerstag und Samstag bis Sonntag,
29. Oktober bis 3. November,
Auskunft: Gerhard Diewald (☎ 8768 abends)
Veranstalter: Schützenverein

Allgemeine Hinweise

Bürgerservicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag, Dienstag, Donnerstag 7.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 10 Uhr
Dienstag: 16 bis 17.30 Uhr



Programm Pensionistenverband

Wanderung zum Gasthaus Födinger

(Hoblschlag)
Mi., 16. Oktober, 13.30 Uhr, TP: Hagler Anni, Hofberg

Wanderung zum Gasthaus Floh-Hüttin (Erdpites)

Do., 31. Oktober, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Kathreinanz

Samstag, 23. November, 14 Uhr, Gasthaus Preuner

Weihnachtsfeier

Samstag, 14. Dezember, 12 Uhr, Gasthaus Preuner

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Obmann
Willi Brandstätter.



Programm Seniorenbund

Wanderung vom Botanischen Garten zum Gh. Felxn

Donnerstag, 3. Oktober, 10 Uhr, TP: Kulturzentrum,

Wallfahrt nach Maria Schmoln

Donnerstag, 17. Oktober, 8.30 Uhr, TP: Hammeringer

Abschlusswanderung zum Teichwirt Huber

Donnerstag, 7. November, 10 Uhr, TP: Kulturzentrum

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Anton
Wimmer (☎ 7293).

Öffentliche Bücherei in der Hauptschule

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 17.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9 - 11 Uhr

Meldeschluss für das nächste Quartal:

29. November 2013

Gemeindeamt Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

✉ raimund.zweimueller@frankenburg.ooe.gv.at

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



Oktober - Dezember 2013

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.